

Mehr Service

Gartenabfälle können zu den Gartenabfallsammelstellen oder den Wertstoffhöfen gebracht und in kleinen Mengen in die Biotonne eingegeben werden.

Außerdem gibt es die **Biotonne extra** und die **Biotonne extra Z**.

In diese Tonnen können Sie nicht nur Bioabfälle, sondern auch Gartenabfälle eingeben. Diese Behälter werden wöchentlich durch die städtische Biomüllabfuhr geleert.

ASN reagiert mit der Einführung dieser Tonne auf zahlreiche Nachfragen aus der Bürgerschaft und bietet damit eine praktische haushaltsnahe und zeitsparende Erfassung von Gartenabfällen und erleichtert der demografischen Entwicklung folgend auch älteren bzw. nicht mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Entsorgung von Grünut.

Die Biotonne extra und die Biotonne extra Z können ausschließlich von der Eigentümerin/dem Eigentümer oder der Hausverwaltung des Anwesens schriftlich oder elektronisch beim ASN beantragt werden (Postanschrift: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg, Am Pferdemarkt 27, 90439 Nürnberg) oder unter www.asn.nuernberg.de. Sie können uns auch eine E-Mail schicken: behalterservice@stadt.nuernberg.de.




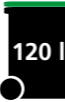

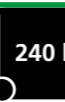

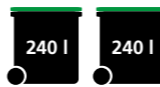
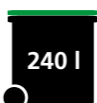
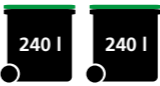


Tonnengrößen/Kosten

Für jedes Grundstück, das an die Restmüllabfuhr angeschlossen ist, steht grundsätzlich eine Bioabfalltonne mit mindestens 60 Liter Volumen gebührenfrei zur Verfügung.

Wenn Sie mehr Biomüll entsorgen möchten oder Ihren Gartenabfall nicht mehr selbst wegbringen wollen, können Sie die **Biotonne extra** oder die **Biotonne extra Z** bestellen. Für die Aufstellung und Leerung dieser Behälter und die Kompostierung des Inhalts ist eine zusätzliche Gebühr zu entrichten.

Welche Tonnengröße beantragt werden kann, richtet sich nach der bereits auf dem Grundstück vorhandenen Biotonne:

Vorhandene Biotonne (in der Abfallgebühr enthalten):	Beantragt werden kann/können:	Gebühr/Tonne:
60-l 	im Austausch 120-l-Biotonne extra  oder im Austausch 240-l-Biotonne extra 	48,00 € / Jahr 101,00 € / Jahr
120-l 	im Austausch 240-l-Biotonne extra 	101,00 € / Jahr
1 x 240-l 	zusätzlich 1 x 240-l-Biotonne extra Z 	175,00 € / Jahr
Bei 2 oder mehr 240-l-Biotonnen 	zusätzlich 1 x 240-l-Biotonne extra Z  oder zusätzlich 2 x 240-l-Biotonne extra Z 	175,00 € / Jahr 350,00 € / Jahr

Bei Fragen zur Biotonne extra oder Biotonne extra Z wenden Sie sich bitte an die Tel. 231 4014, - 4024.



BIOABFALL

Informationsbroschüre



VERMEIDUNG VERWERTUNG BESEITIGUNG

Impressum

Herausgeber: ASN – Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Gestaltung: M. Rösch (ASN), www.swz.de

Druck:

Auflage: 2.000

Erscheinungstermin: Januar 2024

Fragen & Antworten

WARUM SOLLEN SIE BIOABFÄLLE GETRENNT SAMMELN?

Über ein Drittel des Hausmülls besteht aus organischen Abfällen (Bioabfälle). Organische Abfälle sind Wertstoffe und müssen, soweit sie nicht auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden können, in Biotonnen gesammelt werden (§ 10 der Nürnberger Abfallwirtschafts-satzung).

WAS GESCHIEHT MIT DEN BIOABFÄLLEN?

Der Bioabfall wird zu einer Kompostieranlage gebracht, zerkleinert und auf sogenannten Mieten zu hochwertigem Kompost verarbeitet. Dabei wirken die gleichen natürlichen Rotteprozesse wie im Garten: Mikroorganismen, Kleinlebewesen und Pilze zersetzen die organischen Abfälle.

Der Kompost wird als Dünger und Bodenverbesserer in Landwirtschaft, Gartenbau und privaten Gärten eingesetzt und zur Herstellung von Blumenerde verwendet. Er kann in vielen Fällen Kunstdünger und Torf ersetzen.

WIE OFT WIRD DIE BIOTONNE GELEERT UND WAS KOSTET SIE?

Die Biotonne wird wöchentlich durch die städtische Biomüllabfuhr geleert, den genauen Leerungstag erfahren Sie im Online-Abfuhrkalender unter www.asn.nuernberg.de oder bei der Müllabfuhr Tel. 231 2594.

Für die Biotonne werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben.

WIE KÖNNEN SIE DIE BIOTONNE SAUBER HALTEN?

Zum Sammeln und Wegbringen des Bioabfalls können Sie beispielsweise Papiertüten (z.B. Bäckertüten oder Zeitungspapier verwenden. Diese nehmen die Feuchtigkeit der organischen Abfälle auf und helfen mit, die Tonne sauber zu halten.

Zusätzlich können Sie den Boden der Biotonne immer mit Zeitungspapier oder Pappe auslegen. Feuchtigkeit wird aufgesaugt und im Winter frieren die Bioabfälle nicht fest. Beim Auftreten von Maden kann man Kalkmehl (Algenkalk oder gelöschten Kalk) in die Biotonne streuen. Sie erhalten diesen im örtlichen Baustoffhandel oder Gartenmarkt.

Denken Sie daran, die Bioabfälle nicht zu dicht in die Tonne zu pressen, denn das behindert die Luftzirkulation und kann zu Gerüchen führen. Sie können gerne kleine Mengen an Ast- und Baumschnitt zur Auflockerung einfüllen.

BITTE VERPACKEN SIE DEN BIOABFALL NICHT IN PLASTIKTÜTEN AUCH NICHT IN SOGENANNTEN KOMPOSTIERBAREN TÜTEN, DENN DIESE VERROTEN NICHT.



WO UND WIE KANN ICH BEHÄLTER BESTELLEN?

Die Biotonne kann ausschließlich von der Eigentümerin/dem Eigentümer oder der Hausverwaltung des Anwesens schriftlich oder elektronisch beim ASN beantragt werden (Postanschrift: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg, Am Pferdemarkt 27, 90439 Nürnberg) oder mit dem Onlineantrag unter www.asn.nuernberg.de. Sie können uns auch eine E-Mail schicken: behalterservice@stadt.nuernberg.de. <https://www.nuernberg.de/internet/abfallwirtschaft/einfachonline-machen.html>.

Die Biotonne (grau mit grünem Deckel) gibt es in drei Größen (60, 120, 240 Liter). Die Größe richtet sich nach der Restmülltonne und darf grundsätzlich nicht mehr als 50 Prozent des Restmüllvolumens betragen, sie umfasst jedoch mindestens 60 Liter.

Wenn das Anwesen im Einzugsbereich des Bürgeramtes Ost oder Süd liegt, können sich die o. g. Antragsberechtigten auch schriftlich an das zuständige Bürgeramt wenden.

Bürgeramt Ost: Fischbacher Hauptstraße 121, 90475 Nürnberg,
Tel. 231 5084, Fax 231 5080

Bürgeramt Süd: Hans-Traut-Straße 8, 90455 Nürnberg,
Tel. 231 4128, Fax 231 4053

Ja

DAS DARF IN DIE BIOTONNE

- Brot
- Eierschalen
- Gemüseabfälle
- Käse
- Kaffeefilter
- Obstabfälle; auch Südfrüchte
- Speisereste (nur pflanzliche)
- Teebeutel
- Verschmutztes Küchenpapier

Gartenabfälle (Gras, Gehölzschnitt, Laub, Balkonpflanzen) bitte nur in **kleinen** Mengen eingeben.



Nein

DAS DARF NICHT IN DIE BIOTONNE

- Fleisch, Wurst, Knochen
- Fisch, Gräten
- Fette
- Flüssige Küchenabfälle
- Metall/Aluminium (z. B. Dosen, Alufolie)
- Kunststoff (z. B. Plastiktüten, auch keine kompostierbaren*, Plastikbecher, Folien)
- Verbundverpackungen (z. B. Saft- und Milchkartons)
- Glas, Keramik, imprägniertes Holz
- Kleintierstreu
- Giftige Abfälle (z. B. Putzmittel, Chemikalien)
- Windeln
- Textilien
- Hochglanzillustrierte
- Tapetenreste
- Zigarettenstummel
- Wurzelstöcke und große Äste

BITTE TRENNEN SIE RICHTIG!

Störstoffe in der Biotonne, wie z. B. Windeln, Dosen und Plastiktüten, können nicht kompostiert werden. Der Inhalt der Biotonne muss dann wie Restmüll behandelt und **gebührenpflichtig** abgefahren werden.

DIE STADT NÜRNBERG FÖRDERT DIE EIGENKOMPOSTIERUNG!

Kompostieren Sie Ihre Bio- und Gartenabfälle im eigenen Garten. Die Stadt bezuschusst den Kauf eines Komposters mit bis zu 40 Euro. Zuschussanträge erhalten Sie unter <https://www.nuernberg.de/internet/abfallwirtschaft/einfachonline-machen.html>.



WEITERE INFOS:

Bei Fragen zur Eigenkompostierung und Bioabfallsammlung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung, Tel. 231 3232. Auskünfte zur Leerung der Biotonne erhalten Sie online oder bei der Müllabfuhr, Tel. 231 2594.

***KEINE KUNSTSTOFFTÜTEN - auch keine „kompostierbaren“ sie werden im Kompostierungsprozess nicht vollständig zersetzt und müssen als Störstoff aussortiert werden.**